

Auszug

aus der Niederschrift der 26. Sitzung des Ortsbeirates Kleinlinden vom 17.09.2014

11. Busverkehr der Linie 1 und 11 in Kleinlinden **OBR/2351/2014**
- Antrag des Ortsvorstehers Norbert Herlein vom
03.09.2014 -

Antrag:

„Der Ortsbeirat Kleinlinden bittet den Magistrat der Stadt Gießen, die nachfolgenden Positionen des Ortsbeirates zur Linie 1 und 11 bei der Erstellung eines neuen Nahverkehrsplanes für Gießen und hierbei zugleich für Kleinlinden ohne inhaltliche Veränderungen umzusetzen.

Zur Linie 1 hat der Ortsbeirat Kleinlinden die nachfolgende Auffassung:

- Der Ortsbeirat Kleinlinden ist mit der Führung der Linie 11 durch die Wetzlarer einverstanden. Die Haltestellen sollten hierbei in der Höhe der ehemaligen Volksbank - Wetzlarer Straße 11 - sowie in der Höhe der ehemaligen Tankstelle - Wetzlarer Straße 82 - eingerichtet werden.
- Dabei ist zu beachten dass die Haltestellenpositionen Auswirkungen auf die noch ausstehenden Parkraummarkierungen in der Wetzlarer Straße - die zuvor im Ortsbeirat noch abzuklären sind – haben.

Zur Linie 1 hat der Ortsbeirat Kleinlinden die nachfolgende Auffassung:

- Die Bushaltestelle Brüder-Grimm-Schule ist die alternativlose Haltestelle für den gesamten Schülerverkehr der Schule, soweit er über eine Busanbindung erfolgt. Dies gilt für alle Taktzeiten des Busbetriebes im Rahmen der regulären Schulzeiten. Diese Haltestelle erfüllt zugleich die Bedingungen für eine zielgerechte Busanbindung des Baugebietes Riehlweg.
- Die Bushaltestelle Brüder-Grimm-Schule Süd ist als alternativlose Bushaltestelle zur Bedienung des Südwestens des Stadtteils für einzelne Fahrgäste (Frauen und alte Menschen) und besonders in den frühen Morgen- und Abendstunden (soweit Dunkelheit vorliegt) nicht zumutbar, da sie gegenwärtig noch zu einsam liegt und damit die Gefahr für die Fahrgäste in den frühmorgendlichen und abendlichen Stunden zu groß erscheint.
- Daher ist eine ausschließliche Führung der Linie 1 ohne Bedienung der Bushaltestelle Brüder-Grimm-Schule/Lützellindener Straße inakzeptabel, weil damit ein zu langer

Weg aus dem Südwesten des Stadtteils zur Bushaltestelle Waldweide entstünde.

- Die gegenwärtige Position der beiden Haltestellen Brüder-Grimm-Schule/Lützellindener Straße ist nicht akzeptabel und muss zwingend geändert werden. Ohne eine Änderung der Haltestellen kann eine Anbindung des Busverkehrs über die Lützellindener Straße nicht erfolgen. Der Ortsbeirat schlägt als neue Bushaltestelle den Standort vor dem unbebauten Grundstück vor der Einfahrt in die Waldweide in Richtung Dutenhofen vor.
- Die gegenwärtige Bedienungsfrequenz der Bushaltestelle Brüder-Grimm-Schule/Lützellindener Str. ist nicht zu akzeptieren. Sie sollte in Zukunft nur alle Stunde einmal angefahren werden und sich dem Standard von vor ca. 20 Jahren annähern.“

Herr Prof. Dr. Lutz übernimmt den Vorsitz.

Herr Herlein verliest den Antragstext. Er erklärt, er halte es für dringend notwendig, dass sich der Ortsbeirat über den Busverkehr Gedanken mache, da die Umstellung des Fahrplans bereits im Dezember erfolge.

Bürgermeisterin Weigel-Greilich führt aus, die Bürgerinformationsveranstaltung im Vorfeld der Sitzung sei nicht die abschließende Veranstaltung zu diesem Thema gewesen. Eine Bürgerversammlung sei noch denkbar. Der Nahverkehrsplan werde selbstverständlich nach erfolgtem Magistratsbeschluss auch noch im Ortsbeirat diskutiert.

Frau Janetzky-Klein übernimmt den Vorsitz.

Nach ausführlicher Diskussion, an der sich die Ortsbeiratsmitglieder Dr. Greilich, Helmchen, Volkmann, Prof. Dr. Lutz und Wagenbach beteiligen, ändert Herr Herlein den Antrag wie folgt:

1. Zur Linie **11** hat der Ortsbeirat Kleinlinden die nachfolgende Auffassung:
 - a) Der Ortsbeirat Kleinlinden ist mit der Führung der Linie 11 durch die Wetzlarer einverstanden. Die Haltestellen sollten hierbei in der Höhe der ehemaligen Volksbank - Wetzlarer Straße 11 - sowie in der Höhe der ehemaligen Tankstelle - Wetzlarer Straße 82 - eingerichtet werden.
 - b) Dabei ist zu beachten dass die Haltestellenpositionen Auswirkungen auf die noch ausstehenden Parkraummarkierungen in der Wetzlarer Straße - die zuvor im Ortsbeirat noch abzuklären sind – haben.
2. Zur Linie 1 hat der Ortsbeirat Kleinlinden die nachfolgende Auffassung:
 - a) Die Bushaltestelle Brüder-Grimm-Schule **Süd** ist die alternativlose Haltestelle für den gesamten Schülerverkehr der Schule, **in den Kernzeiten. Diese Haltestelle ist über die Allendorfer Straße anzufahren.**

- b) Für Frauen und alte Menschen ist eine ausschließliche Führung der Linie 1 ohne Bedienung der Bushaltestelle Brüder-Grimm-Schule/Lützellindener Straße **außerhalb der Kernzeiten der Schule** inakzeptabel, weil damit ein zu langer Weg aus dem Südwesten des Stadtteils zur Bushaltestelle Waldweide entstünde.
- c)- Die gegenwärtige Position der beiden Haltestellen Brüder-Grimm-Schule/Lützellindener Straße ist nicht akzeptabel und muss zwingend geändert werden. Ohne eine Änderung der Haltestellen kann eine Anbindung des Busverkehrs über die Lützellindener Straße nicht erfolgen. Der Ortsbeirat schlägt als neue Bushaltestelle den Standort vor dem unbebauten Grundstück vor der Einfahrt in die Waldweide in Richtung Dutenhofen vor.
- d) Die gegenwärtige Bedienungsfrequenz der Bushaltestelle Brüder-Grimm-Schule/Lützellindener Str. ist nicht zu akzeptieren. Sie sollte in Zukunft nur alle **30 Minuten** einmal angefahren werden und sich dem Standard von vor ca. 20 Jahren annähern.“
- e) Gelenkbusse dürfen nicht mehr durch die „Heide“ fahren. Die Bushaltestelle Brüder-Grimm-Schule Süd ist grundsätzlich über die Allendorfer Straße anzufahren.

Es erfolgt eine Absatzweise Abstimmung des geänderten Antrages:

Beratungsergebnis:

1. a) Mehrheitlich zugestimmt (Ja: SPD/CDU/FDP; Nein: GR)
1. b) Mehrheitlich zugestimmt (Ja: SPD/CDU/FDP; Nein: GR)

2. a): Mehrheitlich zugestimmt (Ja: SPD/CDU/FDP; Nein: GR)
2. b) Mehrheitlich zugestimmt (Ja:SPD/CDU/FDP; Nein: GR)
2. c) Mehrheitlich zugestimmt (Ja: 1 SPD/CDU/FDP; Nein: 2 Gr/1 SPD)
2. d) Einstimmig zugestimmt (Ja: SPD/CDU/FDP/1 GR; StE: 1 GR)
2. e) Mehrheitlich zugestimmt (Ja: 1 SPD/CDU/FDP; Nein: 2 GR; StE: 1 SPD)

(Ab hier nimmt Stv. Kaminski an der Sitzung teil und beteiligt sich an der Abstimmung.)

Der geänderte Antrag OBR/2351/2014 wird mehrheitlich beschlossen.
(Ja: 1SPD/CDU/FDP; Nein: GR; StE: 2 SPD)

Bestätigung für die Richtigkeit des Auszuges:

gez.
Simone Benz
Schriftführerin

gez.
Kerstin Braungart
Geschäftsstelle Ortsbeiräte